Kirchliche Mitteilungen
DER PFARRGEMEINDE ST. JOSEF

Nr. 4 – Samstag, 27. Juli bis Freitag, 27. September 2019 – 66. Jahrgang

Mach mal Pause

Urlaubs-Segen – Meditation aus dem Glauben

Wohl denen, die nach der harten Arbeit
auch die andere Seite des Lebens entdecken
in den unbeschwerten Tagen der Erholung,
der Entspannung und der Ferien.

Wohl denen, die neben der Tretmühle
des Alltags die Freiheit und Freizeit
des eigenen Lebens groß schreiben
und genießen in den Wochen des Urlaubs.

Wohl denen, die nicht verlernt haben,
sich an der Muße zu freuen und
die Schönheit der Schöpfung in nächster Nähe
oder in weiter Ferne zu bewundern.

Wohl denen, die das Geschenk einer frühen
Morgen- oder späten Abendstunde unter
freiem Himmel verkosten und darin einen
persönlichen Gruß ihres Schöpfers entdecken.

Wohl denen, die sich und anderen all das Gute
und Schöne gönnen als Gabe Gottes,
die aufatmen, aufblühen und aufleben lässt,
auch bei manchmal widrigem Wetter.

Wohl denen, die es verstehen, viel von der
neu empfangenen erfrischenden Lebensfreude
und den Wohltaten des eigenen Herzens im Alltag
zu bewahren und weiterzugeben.

Paul Weismantel

aus: Würzburger katholisches Sonntagsblatt spezial, Atem der Seele – Meditationen aus dem Glauben, Nr. 6

Text: Paul Weismantel - In: Pfarrbriefservice.de

****

Pfarrer Stefan Möhler und das Mitarbeiterteam
von St. Josef wünschen allen Gemeindemitgliedern
einen schönen und erholsamen Sommer.
Kommen Sie gesund und gestärkt mit vielen wunderbaren Eindrücken
aus Ihren Ferien zurück.

Gottesdienste in St. Josef

Samstag, 27. Juli – 17. Sonntag
08:00 Morgenlob

Sonntag, 28. Juli
(Ev: Lk 11, 1 - 13)
10:30 Eucharistiefeier mit Taufe

Mittwoch, 31. Juli
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 01. August
18:30 Rosenkranz

Samstag, 03. August –18. Sonntag
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 04. August
(Ev: Lk 12 , 13 - 21)
10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 07. August
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 08. August
18:30 Rosenkranz

Samstag, 10. August –19. Sonntag
Kein Gottesdient!

Sonntag, 11. August
(Ev: Lk 12, 32 - 48)
10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. August
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. August –
Mariä Himmelfahrt
18:30 Rosenkranz

Samstag, 17. August –20. Sonntag
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. August
(Ev: Lk 12, 49 – 53)
10:30 Wortgottesfeier

Mittwoch, 21. August
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. August
18:30 Rosenkranz

Samstag, 24. August –21. Sonntag
Kein Gottesdienst!

Sonntag, 25. August
(Ev: Lk 13, 22 - 30)
10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. August
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. August
18:30 Rosenkranz

Samstag, 31. August –22. Sonntag
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 01. September
(Ev: Lk 14, 1.7 – 14)
10:30 Wortgottesfeier

Mittwoch, 04. September
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 05. September
18:30 Rosenkranz

Samstag, 07. September –
23. Sonntag
08:00 Morgenlob
Kein Gottesdienst!

Sonntag, 08. September
(Ev: Lk 14, 25 – 33)
10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. September
Kein Gottesdienst!

Donnerstag, 12. September
09:15 Ökum. Einschulungsgottesdienst (Seewiesenschule) i.d. Ev. Hohenkreuzkirche
18:30 Rosenkranz

Freitag, 13. September
07:45 Ökum. Einschulungsgottesdienst (Schelztorgymnasium)
19:00 Stunde der Stille

Samstag, 14. September – 24. Sonntag
08:45 Ökum. Einschulungsgottesdienst (GS St. Bernhardt) i.d. Ev. St. Bernhardtkirche
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. September
(Ev: Lk 15, 1 – 32)
10:30 Wortgottesfeier
10:30 Kinderkirche

Mittwoch, 18. September
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. September
18.30 Rosenkranz

Samstag, 21. September – 25. Sonntag
08:00 Morgenlob
Kein Gottesdienst!

Sonntag, 22. September
(Ev: Lk 16, 1 – 13)
10:30 Eucharistiefeier
10.30 Kinderkirche

Mittwoch, 25. September
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. September
18:30 Rosenkranz

Tauftermine
St. Josef bietet monatliche Taufsonntage um 12:00 Uhr an. Nähere Informationen erteilt das Pfarrbüro.

Haus Kennenburg
Dienstag, 06. August/03. September
15:00 Eucharistiefeier
Dienstag, 20. August/17. September
15:00 Wortgottesfeier

Beichtgelegenheit/Sakrament der Versöhnung in St. Paul

Samstag, 27. Juli	Pfr. Möhler
Samstag, 03. August	Pfr. Möhler
Samstag, 10. August	Pfr. Scheifele
Samstag, 17. August	Pfr. Eke
Samstag, 24. August	Pfr. Eke
Samstag, 31. August	Pfr. Möhler
Samstag, 07. Sept	Pfr. Scheifele
Samstag, 14. Sept	Pfr. Möhler
Samstag, 21. Sept	Pfr. Marx
Samstag, 28. Sept	Pfr. Scheifele

jeweils 16.30 bis 17.30 Uhr

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Das Sakrament der Taufe haben empfangen
Frida Thoma, Luka Brasch, Pauline Körkel und Lukas Mikoleizig

Von Gott in die Ewigkeit heimgerufen wurden
Barbara Karger, 80, Jahre; Alfred Beer, 91 Jahre
Franz Fischer, 86 Jahre; Margarete Störmer, 98 Jahre
Renata Lekawski, 65 Jahre; Sigrid Fingerle, 85 Jahrei
Rupert Hartmann, 88 Jahre;

Hinweise zu den Kollekten

Welttag der Kommunikationsmittel – 08. September 2019
Unterstützt die kirchliche Büchereiarbeit, kirchliche Medienarbeit und überdiözesane Zwecke (für Kommunikationsmittel).

Caritas-Kollekte (Herbstsammlung) 29. September
Unter dem Motto „Hier und jetzt helfen" werden karitative Aufgaben in den Kirchengemeinden sowie Dienste und Projekte der Caritas vor Ort unterstützt. Die Caritas hat für das Jahr 2019 einen besonderen Schwerpunkt auf das Thema „Sozial braucht digital." gelegt. 50% verbleiben in den Kirchengemeinden und 50% gehen an den Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Veranstaltungskalender

Mo 05.08. 20:00 Uhr: Sitzung des Festausschusses
Mo 05.08. 20:00 Uhr: Treffen des Wortgottesfeier-Teams
So 15.09. 15:00 Uhr: Familienkreis 2014
Do 19.09. 14:30 Uhr: Seniorennachmittag
Do 19.09. 20:00 Uhr: Treffen des Wortgottesfeier-Teams
Do 19:09. 20:00 Uhr: Treffen des Kinderkirchenteams
So 22.09. 15:00 Uhr: Ökum. Familienkreis

Aus unserer Gemeinde

Haushaltsplan 2019/2020 der Kath. Kirchengemeinde St. Josef Esslingen
Der Haushaltsplan 2019/2020 der Kath. Kirchengemeinde St. Josef Esslingen-Hohenkreuz wurde von Dekan Magino genehmigt. Er liegt in der Zeit vom 29. Juli bis 09. August im Pfarrbüro St. Josef zu den Öffnungszeiten zur Einsicht durch die Kirchengemeindemitglieder auf.

Erstkommunion 2020
Am Sonntag, 26. April 2020 feiern wir um 10:30 Uhr gemeinsam dieses Fest. Die Kinder aus den dritten Klassen mit ihren Familien werden rechtzeitig über die Vorbereitung per Brief im Herbst informiert.

Aus dem Kirchengemeinderat
In der Mai-Sitzung wurde das Jahresthema für alle Esslinger Gemeinden bekannt gegeben. Es ist das Thema „Gerechtigkeit" für das Jahre 2019/20. Die Diskussion darüber ist wichtig und die Frage ist, an welcher Stelle wir uns einbringen können. Nach der Zukunftswerkstatt ist der nächste Schritt, wieder eine Gemeindeversammlung abzuhalten, wenn die Planungsunterlagen für die Renovierung des

Gemeindehauses vorliegen. Zwischeninformationen soll es auf alle Fälle vorher geben.
Vielen Dank allen Helfern für den gelungenen Muttertags Sekt und an alle, die sich für ein Gespräch Zeit genommen haben.
In der Juni-Sitzung berichtete Frau Silke Leonhardt von der Wortgottesdienstfeiergruppe. Die Mitglieder finden es sehr Schade, dass die Gottesdienstbesucher abnehmen und sie würden es sehr begrüßen, wenn sich noch einige unterstützende Gemeindemitglieder finden würden. Gleichzeitig herrscht aber auch große Bereitschaft von ihnen weiter zu machen und auch neue Konzepte zu entwickeln.
Für die KGR-Wahl werden noch Kandidaten gesucht. Es ist wichtig, dass die vielen verschiedenen Gruppen der Gemeinde auch im Leitungsgremium der Gemeinde vertreten sind. Wer kann sich diese Aufgabe vorstellen?

für den KGR Martina Klvana-Maiß

Nachlese Mitarbeiterfest

Am Freitag, 12.07. feierten wir mit unseren ehrenamtlich Engagierten ein wunderschönes Fest. Um 18:00 Uhr begannen wir mit einem Gottesdienst und anschließend ging es in den Gemeindesaal zum Sektempfang und anschließendem Abendessen. Bei Ungarischem Gulasch und Pilzragout ließen es sich alle gut schmecken. Das diesjährige Motto lautete „An der schönen blauen Donau“. Das Mitarbeiterteam unter der musikalischen Leitung von Pfarrer Stefan Möhler brachte einen Liedbeitrag zu Beginn. Möge das Schiff von St. Josef noch lange den stürmischen Gestaden trotzen. Danach ließ das Quiz, vorbereitet von Alexandra Kohl und Diakon Thomas Kubetschek, die Köpfe aller etwas rauchen. Der erste Platz ging diesmal an die jüngere Fraktion aus den Reihen der Ministranten. Mit einer Polonaise zu Polka-Klängen wurde das Kuchenbuffet eröffnet. Die Donauwellen fanden guten Absatz. In geselliger Runde mit angenehmen Gesprächen endete das Fest. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben und ein herzliches Vergelts Gott an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, ohne die manches in St. Josef nicht gestemmt werden könnte.

Eine-Welt-Verkauf

Am Sonntag, 11. August / 08. September können Sie nach den Gottesdiensten wieder Eine-Welt-Produkte käuflich erwerben, z.B. Kaffee, verschiedene Teesorten, Schokolade, usw. Wir bieten diese Produkte auch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zum Verkauf an. Schauen Sie einfach herein.

Seniorennachmittag +/- 60

Am Donnerstag, 19. September ist um 14:30 Uhr Seniorennachmittag im kleinen Saal. Bitte Termin schon jetzt vormerken.

Für das Vorbereitungsteam Jutta Eichner

Gemeindefest am Erntedankfest 2019 – einmal etwas anders

In diesem Jahr wollen wir nach dem Erntedank-Gottesdienst im Gemeindehaus noch ein gemeinsames Mittagessen einnehmen, das aus all unseren Küchen stammt. Damit ein reichhaltiges **„Gemeindebüffet“** für alle entstehen kann, bitten

wir möglichst jeden, dem es möglich ist, etwas mitzubringen, seien es zum Beispiel Fleischküchle, Nudel-, Kartoffel- oder Reissalate, salziges oder süßes Gebäck, Nachtisch oder Kuchen usw. Die Getränke werden wie üblich von St. Josef bereitgestellt.
So ein Fest bedeutet aber auch viel Arbeit und kann nur stattfinden, wenn sich viele Leute melden! Daher bitten wir um zahlreiche fleißige Hände – und sei es auch nur für eine Stunde –, die in der Küche oder beim Abbau (spätestens ab 15:30 Uhr) helfen. Hierzu bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro oder bei Monika Illenberger unter m.illenberger@web.de zu melden.
Ihre mitgebrachten Speisen können Sie auch schon vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus zwischen 10:15 Uhr und 10:30 Uhr abgeben. Falls Sie das Fest schon früher wieder verlassen müssen oder möchten, bitten wir Sie, Ihre mitgebrachten Behältnisse, sowie eventuell auch die Speisereste wieder mitzunehmen.
Wir sind schon sehr gespannt auf Ihre kulinarischen Beiträge und freuen uns auf ein **„vielfältiges Büffet“** und ein schönes Gemeindefest. Im Voraus sagen wir allen schon herzlichen Dank. Für den Festausschuss Margret Buhro

Voranzeige: Flohmarkt am Erntedank
Nächster Flohmarkt findet am Sonntag, 13. Oktober ab 12:00 Uhr im kleinen Saal statt. Finden sich genug Helfer wird der Flohmarkt auch schon am Samstag, 06. Oktober geöffnet. Dazu brauchen wir Helfer für den Verkauf, vorrangig für Sonntag, aber vielleicht finden sich auch liebe Menschen, die am Samstag helfen können, oder nur am Samstag. Eine Stunde hilft auch schon. Gebraucht werden auch Menschen, die bei der Vorbereitung ab 07. Oktober helfen. Bitte melden Sie sich bitte bei mir. Ein paar kräftige Männer zum Tragen von Kartons werden zum Anfang auch gebraucht. Termine können mit mir ausgemacht werden. Auch suchen wir natürlich wieder schöne und nützliche Dinge, auch Sachen, von denen Sie nicht wissen, zu was sie zu gebrauchen sind oder von denen Sie denken, dass keiner sie mehr will. Fragen Sie einfach bei mir nach. Rosemarie Hermann 37 17 77 oder Josefs-Flohmarkt@web.de

Krippenspiel – Ist denn schon wieder Weihnachten?
Fünf Jahre, erst im Duo, dann alleine habe ich das Krippenspiel in Sankt Josef vorbereitet und mit den Kindern geprobt. Eine Aufgabe, die mir immer viel Freude bereitet hat, vor allem wenn die Kinder eigene Ideen eigebracht haben, wenn ich erleben durfte wie sie mutiger werden oder wie aus Krippenspielkindern jugendliche Helferinnen werden. Schön, wenn nach allem Vorbereiten und üben (fast) alles klappt und wir positive Rückmeldungen aus der Gemeinde bekommen haben. Aus persönlichen Gründen habe ich trotzdem beschlossen dieses Ehrenamt aufzugeben und mich anderen Aufgaben zu widmen. Vielen Dank allen Kindern, die mitgespielt haben, und allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die mich in den letzten Jahren unterstützt haben! Damit es auch 2019 ein Krippenspiel in Sankt Josef gibt: **Gesucht wird:** Verantwortliche/r fürs Krippenspiel:
Wir bieten: Ein erfahrenes und motiviertes Team: Zwei Jugendliche mit jahrelanger Krippenspielerfahrung freuen sich auf einen erwachsenen Hauptverantwortlichen. **Einarbeitung und Unterstützung:** Materialsammlung mit Abläufen, To-do, Krippenspiele, Kulissen und Requisitensammlung etc. der letzten 10 Jahre

vorhanden Netzwerk Technik und Musik. **Ein spannendes Umfeld:** Eine noch unbekannte Anzahl von Kindern im Alter zwischen 5 und ca. 11 Jahren, Jungen und Mädchen, „alte Hasen“ und Neulinge, vorlaute und schüchterne ...
Eine verantwortungsvolle Aufgabe: Jedes Jahr bereichern Kinder aus Sankt Josef die Krippenfeier am Heiligen Abend mit einem Krippenspiel. Für Familien mit Kindern, ob sie aktiv am Gemeindeleben teilnehmen oder eher kirchenfern sind, ist dies ein jährlicher Fixpunkt, bei dem sie dem eigentlichen Sinn des Weihnachtsfests nahekommen können. Selten ist die Kirche so voll wie beim Krippenspiel. **Sie bringen mit: Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen;**
Zeitaufwand: 1 Vorbereitungstreffen, ca. 5 zweistündige Proben, Krippenspiel selbst, dazu Stück auswählen, Rollen verteilen, Kontakt zu Pfarrbüro, Zelebrant, Hausmeister, Musik, Technik per E-Mail oder Telefon (Zwischen Oktober und Dezember). **Haben wir ihr Interesse geweckt?** Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Stefanie Joos (0711/16032650).

Stefanie Joos

Fundsachen in der Kirche

Liebe Gottesdienstbesucher, in der Kirche ist eine Strickjacke am Gründonnerstag und ein Halstuch am „Weißen Sonntag“ liegengeblieben.

Beides kann in der Sakristei abgeholt werden. Alexandra Kohl

Kath. Kirche Esslingen

25 Jahre Vinzenztreff Esslingen

Seit dem Jahr 1994 gibt es in der Mittleren Beutau den Vinzenztreff, den Tagestreff der Katholischen Kirche in Esslingen für bedürftige und obdachlose Menschen. Seit 25 Jahren finden in diesem Haus Menschen Nahrung, Kleidung, einen warmen Aufenthaltsort und neben einem offenen Ohr vielfältige sozialpädagogische Unterstützungen. Zu diesem Anlass laden wir ein zu einem Dankgottesdienst am **Freitag, 27. September 2019 um 17:30 Uhr im Münster St. Paul. I**m Anschluss an den Gottesdienst wird die Ausstellung zum Jubiläum "Keine Gnade auf der Straße" im Münster St. Paul eröffnet. Wir laden herzlich zur Mitfeier ein!

Förderkreis „Nachbarn in Not“ gegründet
Jeder Mensch kann unverschuldet in Not geraten, auch in einer relativ reichen Stadt wie Esslingen. Vor allem unsere beiden Diakone Thomas Kubetschek und Esteban Rojas können über solche Schicksale ausführlich berichten. Aus diesem Grund hat die Gesamtkirchengemeinde Esslingen den Förderkreis „Nachbarn in Not“ gegründet. Dieser Kreis wird gänzlich aus Mitteln der Katholischen Kirche getragen – also Räumlichkeiten, Sach- und Personalkosten. Das heißt, jeder gespendete Euro kommt zu 100% den Menschen zugute, die die Hilfe wirklich gebrauchen. Wenn Sie Fördermitglied werden wollen, wenden Sie sich bitte an das Kath. Pfarramt St. Paul (Mettinger Str. 2, 73728 Esslingen, Tel. 3969190, Email: katholischekirche.esslingen@drs.de). Falls Sie spenden möchten: Kath. Gesamtkirchengemeinde „Förderkreis Nachbarnin Not“, IBAN DE08 6115 0020 0103 1655 05. Näheres entnehmen Sie dem beiliegenden Flyer.

Über den Kirchturm hinaus

„Urlaub ohne Koffer“ 23. – 25. September 2019 im Hotel Jägerhaus
Die Krankenpflegevereine laden auch im September zusammen mit der Sozialstation Esslingen und der Evangelischen Kirchengemeinde Hegensberg-Liebersbronn zur Stadtranderholung ins Hotel Jägerhaus ein. Wir bieten Ihnen etwas Abwechslung aus Ihrem Alltag. Das Freizeitangebot wird „Urlaub ohne Koffer“ genannt, weil Sie zuhause im eigenen Bett übernachten und eben keine Koffer packen müssen. Zuhause werden Sie von den Fahrern der Sozialstation abgeholt und hinauf ins Jägerhaus gebracht. Ihr Urlaubstag im Hotel beginnt um 10:00 Uhr und endet um 17:30 Uhr; die Teilnahmegebühr für die drei Tage inklusiv Freizeitprogramm und Vollverpflegung (zweites Frühstück, Mittagsmenü, Nachmittagskaffee, Vesper) beträgt 105 Euro.
Wir verbringen den Tag mit Andachten, Gymnastik, Rätseln oder Singen. Dazwischen bleibt genügend Zeit für einen Spaziergang. Sollten Sie auf Hilfe angewiesen sein, unterstützen wir sie gerne. Aus der Sozialstation wird Richard Metzger uns im Leitungsteam verstärken und Sie bei gesundheitlichen Sorgen beraten.
Wir empfehlen Ihnen eine zeitnahe schriftliche Anmeldung. Das Formular dazu erhalten Sie bei Barbara Schmid vom Ökumenischen Krankenpflegeverein Esslingen-Nord, Tel.: (0711) 3006002 oder nord@krankenpflegevereine-esslingen.de

Auf der Straße - Straßenexerzitien mit Pater Christian Herwartz SJ - Eine Veranstaltung im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums des Vinzenztreff Esslingen

Auf der Straße unterwegs sein ohne Gepäck, dafür mit viel ungeplanter Zeit. Ohne bestimmtes Ziel losgehen, offen sein für Unerwartetes, „wahr“-nehmen, was in mir und um mich herum ist. Eine solche Übung – Exerzitien sind geistliche Übungen – kann Auszeit, Erneuerung, Begegnung mit sich und Gott und der Welt zugleich sein. Der Jesuit und Arbeiterpriester Christian Herwartz, ein „Gründervater“

der Straßenexerzitien, hat damit in Berlin-Kreuzberg Ende der 1990er Jahre begonnen. Heute gehen in vielen Städten Menschen auf die Straße, um ihrer inneren Sehnsucht zu folgen und dabei die Stimme Gottes zu entdecken (www.strassenexerzitien.de). Der Tag beginnt mit einer Einführung in der Gruppe. Dann ist jede/r Teilnehmer/in für einige Stunden allein in den Straßen der Stadt unterwegs. Ein Treffen mit einem Austausch über die eigenen Wege, das Suchen, Stehenbleiben, die Begegnungen und Entdeckungen bildet den Abschluss des Tages. Samstag, 28.09., 09:00 – 16:00 Uhr, Treffpunkt: Salemer Pfleghof, Untere Beutau 8-10, Esslingen; Leitung: Pater Christian Herwartz SJ und Team, Berlin, Teilnehmer/innen: max. 14. Die Teilnahme ist kostenlos. Information und Anmeldung: Pfarramt St. Paul, 0711-3969190, stefan.moehler@drs.de

Hilfe zur Selbsthilfe durch Ausbildung

Im Jahr 2016 haben wir in meinem Land in Ostnigeria eine Auto-Werkstatt gebaut. Seitdem wurden ungefähr zehn Mechaniker ausgebildet. Aufgrund der elektronischen Probleme in modernen Autos habe ich hier in Deutschland um die Hilfe von Mechanikern und Mechatronikern gebeten. Auf meine Zeitungsanzeige zur Suche nach Mechanikern hat sich ein Mechaniker und ein Mechatroniker bei mir gemeldet. Sie sind bereit zwei Monate in Nigeria zu verbringen, um junge Leute bei der Ausbildung zu Mechanikern zu unterstützen. Für diese beiden werden die Ausgaben für Flugtickets, Hotelunterbringung, Essen und Versicherung benötigt. Darum bitte ich Sie um finanzielle Unterstützung. Eine fundierte Ausbildung hilft jungen Menschen in Nigeria zu bleiben, anstatt ihr Leben zu riskieren um nach Europa zu kommen. Ich danke Ihnen schon im Voraus ganz herzlich. Vergelt‘s Gott! Spenden sollten an die: Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen gesendet werden. IBAN: DE 07 6115 0020 0000 6007 30 BIC: ESSLDE66XXX Projekt: Pater Fabian Eke, Stichwort „Nigeria“. Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.
eke.fabian17@gmail.com

Impulse aus dem Pastoralteam

Vom Segen, der das Leben nährt

Es gehört zu einer der ersten Erinnerungen in meiner Kindheit: Die Oma, die uns Schwestern ein Kreuz auf die Stirn zeichnete, segnete uns, als wir uns mit unseren Eltern auf den Weg in den Sommerurlaub machten. Für sie war es wichtig, uns unter den Schutz Gottes zu stellen. Die Geschichte Gottes mit den Menschen möchte auch als Segensgeschichte verstanden werden. Bereits im ersten Buch der Bibel, im Buch Genesis, heißt es nach der Erschaffung der Menschen: „… und er segnete sie“ (Gen 1,28). Nicht nur zur Geburtsstunde der Menschheit, sondern immer wieder ist vom Segen die Rede. Er zieht sich wie ein Band der Hoffnung und der Verheißung durch die Worte der Schrift.

Segen heißt im Lateinischen *benedicare* und meint wörtlich: Gutes sagen. Doch manchmal fehlt die Zeit, die Möglichkeit oder gar die Kraft, Gutes zu sagen. Segen, der das Leben auch nähren kann, bedeutet, den anderen spüren zu lassen: Es ist gut, dass du da bist. Zudem wissen wir aus eigener Erfahrung, wie gut die Gegenwart eines anderen Menschen tut. Besonders dann, wenn es im Leben um

uns herum Dunkel wird, kann die Anwesenheit eines Menschen zum Segen werden.
So mag Segen manchmal die Kraft zum Durchhalten sein, sei es in Zeiten des Abschiednehmens oder der Prüfungsvorbereitung. Nicht nur große Herausforderungen des Lebens sehnen sich nach Segen, sondern auch die täglich wiederkehrenden Aufgaben und Betätigungen.

Im Trubel des Geschehens ist es segensreich, Menschen an unserer Seite zu wissen, die uns beistehen und den Mut haben, uns an das Wesentliche zu erinnern, nämlich wofür es sich zu leben lohnt.
Doch es kann auch ein Segen sein, den Mut aufzubringen, der Kraftlosigkeit und Erschöpfung nachzugeben: Der Segen, der im Innehalten und Nachdenken wurzelt. Sowohl in der Geschäftigkeit als auch in der Belastung des Alltags ist das Müssen so unabdingbar geworden, dass das Mögen nicht mehr empfunden und erspürt werden kann. Gerade in den Momenten des Nichts-Tuns eröffnen sich Räume der Möglichkeiten für unverhoffte Kraft in uns, die uns offen, „Unglaubliches“ zu entdecken, und lebendig werden lässt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die Urlaubszeit Freiräume des Nichts-Tuns und den Segen Gottes. Pastoralreferentin Catharina Buck

Weckruf
Liebe Mitchristen, es braucht einen ***„Weckruf“***. Im Grunde gibt es zwei Hauptkrisen auf der Welt: Eine Klima- und eine Gerechtigkeitskrise. Ganz aktuell bedrängt uns der Klimawandel.
Und da der ***„Weckruf“*** einer Schülerin namens Greta Thunberg. Sie löst damit die weltweite Bewegung *„Fridays für future“* aus. *„Wir leben in einer merkwürdigen Welt. Aber es ist die Welt, die meiner Generation bleibt. Die einzige, die wir haben. Wir stehen jetzt am Scheideweg unserer Geschichte. Wir sind dabei, zu versagen, aber noch haben wir nicht versagt. Wir können es noch schaffen, es gibt noch Zeit. Es liegt ganz bei uns“.* Der Klimawandel gefährdet die Zukunft der Menschheit! Was kann dieser ***„Weckruf“*** bewirken? Wird die Bewegung überhaupt richtig wahrgenommen, vor allem von den sogenannten Verantwortungsträgern in der Weltpolitik? Wird denn eigentlich neben den Demonstrationen der Schülerinnen und Schüler schon ganz konkret etwas gegen den Klimawandel getan? Ja, es wird etwas getan. Und wieder sind es Kinder und Jugendliche, die vorangehen.
Zum Beispiel mit der Aktion des mittlerweile 21-jährigen jungen Mannes namens Felix Finkbeiner aus Bayern, die er als neunjähriger Schüler im Anschluss eines Referates über den Klimaschutz in Kenia ausgelöst hat. In diesem Land werden nämlich aufgrund des Anstoßes der kenianischen Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai in einem auf 30 Jahre angelegten Programm 30 Millionen Bäume gepflanzt. Ihm kam 2007 daraufhin die Idee, mit seiner Klasse ebenfalls einen Baum zu pflanzen. Dann starteten die Kinder eine Website und gründeten die Initiative *Plant-for-the-Planet*, um Altersgenossen aus der ganzen Welt zu vernetzen und in jedem Land eine Million Bäume zu pflanzen. Das Vorhaben funktionierte. Felix Finkbeiner und *Plant-for-the-Planet* pflanzten seitdem bis heute welt-

weit bereits Hunderte Millionen Setzlinge, um die Erde vor dem Klimakollaps zu retten. Bis zum nächsten Jahr 2020 sollten so 1000 Milliarden Bäume gepflanzt werden, 150 für jeden Menschen auf der Welt. So viele werden es leider nicht mehr. Aber etwa 15 Milliarden Bäume sind bislang gepflanzt worden. Immerhin!

Das ist ein tolles und nachhaltiges Beispiel für den Klimaschutz und für die Bewahrung der Schöpfung Gottes. Hier wurde der ***„Weckruf“*** umgesetzt von Kindern und Jugendlichen. Bravo! Und die Erwachsenen? Warum greifen die Vereinten Nationen die Idee nicht auf uns versuchen, sie in den Mitgliedsländern umzusetzen? Und wäre da nicht auch für unsere Gemeinden hier und in der ganzen Diözese ein tatkräftiges Mitwirken möglich? Mitpflanzen und Mitdemonstrieren, das eigene Leben nachhaltiger gestalten? Für unsere Kinder und Kindeskinder auf der ganzen Erde! Diakon Thomas Kubetschek

Impressum

Kath. Pfarramt St. Josef
Barbarossastr. 51, Hohenkreuz
73732 Esslingen
E-Mail: stjosef.esslingen@drs.de
hausmeisterstjosef.esslingen@drs.de

Internetanschlüsse (Homepage):
St. Josef: www.sankt-josef-es.de
Gesamtkirchengemeinde:
www.katholische-kirche-esslingen.de
Dekanat: www.kath-kirche-es-nt.de
Diözese: www.drs.de
www.facebook.com/katholische kirche esslingen

Bürozeiten:

Montagnachmittag	16.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag	14.30 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten in den Sommerferien:
29.07. bis 16.08. mittwochs und donnerstags;
19.08. bis 06.09. montags, dienstags und freitags zu den üblichen Bürozeiten!

Außerhalb der Bürozeiten steht der Anrufbeantworter „zu Diensten“ – wir rufen gerne zurück.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester erreichbar unter der Telefon-Nr. 0160/90571711.

Telefonnummern:

Ltd. Pfarrer Stefan Möhler	39 69 19 0
Diakon Thomas Kubetschek	31 05 88 91
Büro:	
Gisela Häring und	
Karin Schäfers	3 70 40 15
Hausmeister	
Andreas Milde	3 00 59 06
Fax-Anschluss	3 70 56 82
Klinikseelsorge	
PRef.in Susanne Hepp-Kottmann und	
PRef.in Catharina Buck	3103 - 2138
Kath. Kindergarten St. Josef	
Barbarossastr. 49	3 00 55 61
Ökum. Krankenpflegeverein	
Barbara Schmid	3 00 60 02
Kath. Fördergemeinschaft Esslingen	
Liz Zeidan	3 00 54 92

Konto-Nr. Kath. Kirchengemeinde St. Josef Esslingen-Hohenkreuz:
KSK Esslingen IBAN DE10 6115 0020 0000 1710 63 BIC ESSLDE66XXX

Redaktionelle Hinweise

Redaktionsschluss für Nr. 5/2019 (28. Sep bis 29. Nov 2019): Dienstag, 03. September 2019

Titelbild: © Doris Schug - In: Pfarrbriefservice.de

Wenn Sie etwas im Pfarrbrief veröffentlichen möchten, geben Sie bitte den Text (mit Name des Verfassers) bis zu diesem Termin im Pfarrbüro ab.

Abholung der Ausgabe: Donnerstag, 26. September 2019 in der Kirche

Auflage: 530 Stück
Herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich: Kath. Pfarramt St. Josef, ES-Hohenkreuz